Brandenburg

Glasfaserring erweitert

[28.02.2014] In der Region Märkisch Oderland konnten weitere Kommunen an den Glasfaserring des Unternehmens DNS:NET angeschlossen werden, darunter die Gemeinden Fredersdorf-Vogelsdorf und Petershagen/Eggersdorf.

Aktuell werden weitere Kommunen an den Brandenburger 10-Gigabit-Glasfaserring angebunden, der 2012 vom Telekommunikationsunternehmen DNS:NET zusammen mit den regionalen Energieversorgern aufgebaut wurde. So konnten in der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf (Märkisch Oderland) jetzt die beauftragten Tiefbauarbeiten beendet werden. Das Ergebnis laut DNS:NET: 7,5 Kilometer Tiefbaustrecke und 23 aufgestellte Kabelverzweigerkästen (Kvz). Auch in Petershagen/Eggersdorf können die Ausbauarbeiten mit Glasfaser abgeschlossen werden (5,5 Kilometer Tiefbau und 10 Kvz). Die insgesamt über 3.000 Kilometer lange Trasse wird komplett von DNS:NET betrieben und nach eigenen Angaben ständig erweitert. Beim so genannten FTTC-Ausbau werden neue Glasfaserleitungen bis zu den Kabelverzweigerkästen verlegt. Das Resultat sind schnelle Datenleitungen und eine Telekommunikationsinfrastruktur, die den Bandbreitenbedarf der nächsten Jahrzehnte abdecken kann. Weitere knapp 6.950 Haushalte sollen so im zweiten Quartal 2014 auf modernste Infrastruktur und schnelle Internet-Zugänge mit bis zu 100 Mbit/s setzen können.

(cs)

Stichwörter: Breitband, Brandenburg, Fredersdorf-Vogelsdorf, Petershagen/Eggersdorf